

Endlich 18 und NICHT VON PAPPE

18. Straßenfest am Connewitzer Kreuz, Sonntag, 17. Mai 2009

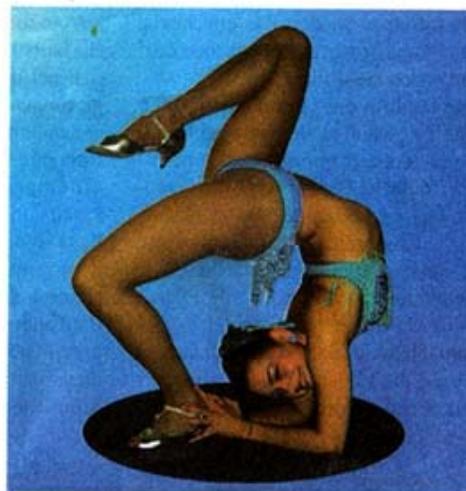


Hingehen, schauen, überraschen lassen – weiterer Worte bedarf es eigentlich nicht.

Das Straßenfest am Connewitzer Kreuz, das von Kirchengemeinden des Leipziger Südens organisiert wird, spielt in der obersten Leipziger Liga und überrascht in jedem Jahr mit einem vielfältigen Programm zwischen 11.00 und 18.00 Uhr. Mit Zerrwanst & Co in der Kirche

16 Uhr sowie (auf der Bühne) Antonsson (14.30) und Gankino Circus zum Abschluss sind gleich drei Bands live zu erleben. Kinder dürften sich über zwei Puppenspiele und „Die Konferenz der Tiere“ (Orgelkonzert nach Erich Kästner) freuen. Kräftig und stark sind die Solisten im Programm: mit Diabolojonglage, orientalischer Contorsion, Kraftakrobatik, Ball-Reifen-Jonglage, Kristallglas-Balancen und indischem Tanz. Führungen gibt es durch das Werk II und die St. Bonifatius-Kirche, das Sanierungsgebiet Biedermannstraße und zu Dekorationsmalerei in Baudenkmalen.

Unglaublich breit gefächert sind die Angebote der etwa 140 Stände auf der Selneckerstraße und rund um die Paul-Gerhardt-Kirche. Mit dabei an die 70 Vereine und Initiativen, die über ihre Aktivitäten berichten und Interessierte fachkundig beraten wollen. Zum Stöbern und Kaufen animieren nicht nur die Produzenten von Selbstgenähtem, Keramik, Kräuterpflanzen, Honig und Silberschmuck ... Und nicht zuletzt ist Mitmachen angesagt: an zahlreichen Ständen und auf dem Kirchen-



Seien Sie gespannt auf Paola mit ihrer orientalischen Contorsion. Foto: Veranstalter

vorplatz, wo man sich ein Double selbst herstellen kann mit Stift und Schere und Farbe und – aus Pappe. Wer hungrig geworden ist, darf sich am unteren Ende der Straße freuen auf Deftiges oder Vegetarisches, Kesselgeschöpftes und Grillgedrehtes. Teller, Tassen, Gläser sind auf dem Connewitzer aus Ökogründen übrigens auch nicht von Pappe. Unter anderem mit dabei die Baugenossenschaft mit ihrem Tag der offenen Tür, siehe auch Anzeige Seite 3.